

Info – Brief Europa Nr 11

Liebe KollegInnen,

hier aktuelle Meldungen aus der Schnittmenge zwischen Europa-Themen und der JMD-Arbeit aus den letzten Monaten.

Wir wünschen anregende Lektüre.

Walter Weissgärber
Bereichsleiter Jugendmigrationsarbeit

Europa-News: Öffentliche Konsultation: Ihre Meinung zu Stärkung von Kinderrechten ist gefragt

Wie können Kinderrechte im digitalen Zeitalter gestärkt werden? Welches sind die wirksamsten Maßnahmen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Kinder? Wie kann eine kinderfreundliche Justiz gefördert werden? Zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen hat die Kommission eine breite öffentliche Konsultation gestartet. Die eingegangenen Beiträge sollen in die künftige EU-Strategie für die Rechte des Kindes (2021-2024) einfließen, die die Kommission Anfang 2021 vorlegen will. Die öffentliche Konsultation läuft bis zum **01.12.2020**.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Europa-News: Legale Migration – Öffentliche Konsultation

Im Rahmen ihres neuen Migrations- und Asylpakts kündigte die Europäische Kommission eine Reihe neuer Maßnahmen an, um Kompetenzen und Talente für die EU anzuwerben.

Mit dieser öffentlichen Konsultation sollen Bereiche ermittelt werden, in denen der EU-Rahmen für legale Migration auch durch mögliche neue Rechtsvorschriften weiter verbessert werden könnte. Ferner werden die InteressenträgerInnen aufgefordert, neue Ideen vorzuschlagen, um die Attraktivität der EU zu steigern, die Abstimmung von Qualifikationsangebot und -nachfrage zu erleichtern und ArbeitsmigrantInnen besser vor Ausbeutung zu schützen.

Die Frist für Rückmeldungen endet am **30.12.2020**. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

EU-Förderung: AMIF - Asyl- und Migrationsfonds: Transnationale Aktionen 2020

Im Rahmen des Asyl- und Migrationsfonds schreibt die Europäische Kommission **sechs Aufrufe** zur Einreichung von Vorschlägen für transnationale Projekte im

Bereich Asyl, Migration und Integration aus. Die Einreichfrist endet jeweils am **16.02.2021**. Insgesamt stehen für diesen Aufruf 32,7 Mio. Euro zur Verfügung.

Veranstaltung: 3rd European Youth Work Convention

Vom **7. bis 10. Dezember 2020** findet die 3rd European Youth Work Convention statt. Aufgrund der aktuellen Lage und um alle Teilnehmenden zu schützen wurde die Convention auf online Plattformen verlegt.

Sie fungiert als zentraler europäischer Fachkongress für die Auseinandersetzung mit den neuesten Entwicklungen in Jugendarbeitspraxis, Jugendforschung und Jugendpolitik in Europa. Insbesondere wird weiter an der Implementierung der European Youth Work Agenda (EYWA) gearbeitet.

Die Veranstaltung findet in der zeitlichen Überlappung des deutschen Doppelvorsitzes im Rat der EU und im Ministerkomitee des Europarates statt. Die Convention wird demnach dieses Jahr von dem deutschen Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geleitet.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Europa-News: Neuer Zehnjahresplan zur Unterstützung der Roma in der EU

Die Kommission hat am 07.10.2020 einen neuen Zehnjahresplan einschließlich eines Vorschlags für eine Empfehlung des Rates zur Unterstützung der Roma in der EU angenommen.

Die Kommission fordert die Mitgliedstaaten auf, nationale Strategien bis September 2021 vorzulegen und alle zwei Jahre über deren Umsetzung Bericht zu erstatten. Die Kommission wird die Fortschritte bei der Verwirklichung der für 2030 angestrebten Ziele auf der Grundlage von Umfragen der Europäischen Agentur für Grundrechte und von Beiträgen der Zivilgesellschaft überwachen. Außerdem wird der gesamte neue Zehnjahresplan einer eingehenden Halbzeitbewertung unterzogen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Europa-News: EU-Parlament warnt vor „digitaler Kluft“

Die Europaabgeordneten haben gefordert, die „digitale Kluft“ in Europa zu schließen. Die Pandemie verschärfe Ungleichheiten in der EU und habe vielen Menschen den Zugang zu Schulbildung erschwert. Eine entsprechende Entschließung wurde in Brüssel angenommen.

Hintergrund ist, dass laut der UNESCO selbst in den entwicklungsstärksten Ländern der Welt der Zugang zu digitaler Bildung während der ersten COVID-19-Krise bei etwa 90% lag, während 10% der Schüler/-innen zurückblieben. Weniger als 25% der Länder mit niedrigem Einkommen konnten Fernunterricht anbieten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Europa-News: Ein Neuanfang in der Migrationspolitik

Die Europäische Kommission schlägt ein neues Migrations- und Asylpaket vor, das alle Elemente enthält, die für ein umfassendes europäisches Migrationskonzept erforderlich sind. In dem Paket werden verbesserte und schnellere Verfahren im gesamten Asyl- und Migrationssystem festgelegt. Außerdem wird damit ein Gleichgewicht zwischen den Grundsätzen der gerechten Aufteilung der Verantwortlichkeiten und der Solidarität geschaffen. Eine einzige Lösung für das Thema Migration, die alle Seiten in allen Aspekten

zufriedenstellt, gibt es nicht – aber durch Zusammenarbeit kann die EU eine gemeinsame Lösung finden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Veranstaltungen: Ursula von der Leyen würdigt Erasmus+

Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen würdigte am 08.10.2020 in einer Online-Videokonferenz zur Vergabe des Theophanu-Preises die zehn Mio. EuropäerInnen, die seit seinem Beginn vor 30 Jahren an dem Bildungsprogramm Erasmus+ teilgenommen haben. Mit dem Theophanu-Preis werden Einzelpersonen oder Organisationen ausgezeichnet, die einen herausragenden Beitrag zur Vertiefung der europäischen Zusammenarbeit und zur Verbesserung des Verständnisses der vielfältigen historischen Beziehungen in Europa leisten. Die Präsidentin, die den diesjährigen Preis erhielt, widmete ihn „den Studierenden, den Lehrenden, den TräumerInnen, die dieses europäische Wunder wahrgemacht haben.“

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Interessante Veröffentlichungen: Bericht zu LehrerInnengehältern

Es gibt erhebliche Unterschiede zwischen den europäischen Ländern bei den gesetzlichen Gehältern für LehrerInnen. Das zeigt der Bericht über LehrerInnengehälter, den das Eurydice-Netz der Europäischen Kommission anlässlich des Weltlehrertags am 05.10.2020 vorgestellt hat

Die großen Unterschiede bei den LehrerInnengehältern in Europa hängen in der Regel mit dem unterschiedlichen Lebensstandard in den jeweiligen Ländern zusammen. Darüber hinaus betreffen die Unterschiede nicht nur die Einstiegsgehälter der LehrerInnen, sondern auch die Gehaltserhöhungen im Laufe ihres Berufslebens.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Europa-News: Vision für den europäischen Bildungsraum / Bildung für das digitale Zeitalter

Die Kommission hat am 30.09.2020 zwei Initiativen angenommen, die den Beitrag der allgemeinen und beruflichen Bildung zur Erholung der EU nach der Coronavirus-Krise stärken und die Gestaltung eines grünen, digitalen Europas unterstützen werden.

Zum einen hat die Kommission eine Vision für den europäischen Bildungsraum entworfen, die bis 2025 umgesetzt werden soll. Die Kommission hat auch einen neuen Aktionsplan für digitale Bildung angenommen. Darin zieht sie Lehren aus der Coronavirus-Krise und skizziert einen Plan für ein leistungsfähiges digitales Bildungssystem mit ausgeprägten Kompetenzen für den digitalen Wandel.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Veranstaltungen: Dritte Runde der Europäischen HausParlamenten von Pulse of Europe

Seit dem 20.09.2020 ist die Anmeldung für die dritte Runde der „Europäischen HausParlamente“ geöffnet. Das Bürgerbeteiligungsformat von Pulse of Europe findet erstmals in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten statt, darunter Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Portugal, Polen und Schweden.

Thematisch geht es in den HausParlamenten um die Notwendigkeit eines engen europäischen Zusammenhalts. Bis einschließlich zum **02.11.2020** kann sich jede/r

BürgerIn als GastgeberIn einer solchen privaten Debatte, um bei sich zu Hause am Küchentisch, im Café, im Park oder Corona-gerecht per Video-Call mit Familie, Freunden und Bekannten an dem Projekt teilzunehmen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Interessante Veröffentlichungen: Bericht zur Beschäftigung und zur sozialen Lage in Europa 2020

Die Kommissionsdienststellen haben am 15.09.2020 den Bericht zur Beschäftigung und zur sozialen Lage in Europa 2020 zum Thema soziale Gerechtigkeit und Solidarität veröffentlicht. Er enthält faktengestützte Analysen dazu, wie in der gesamten EU angesichts von Krisen wie der COVID-19-Pandemie sowie struktureller Veränderungen infolge der Bevölkerungsalterung und des grünen und digitalen Wandels mehr Gerechtigkeit erreicht werden kann. Im Bericht wird festgestellt, dass die COVID-19-Pandemie tief greifende gesundheitliche, wirtschaftliche, beschäftigungspolitische und soziale Auswirkungen hat und viele der von der EU bereits erzielten Fortschritte gefährdet. Besonders stark betroffen sind vor allem schutzbedürftige Bevölkerungsgruppen, wie Europas Jugend.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Europa-News: Kampf gegen sexuellen Missbrauch von Kindern: Kommission schafft rechtliche Grundlage für freiwillige Mithilfe von Kommunikationsdiensten

Die Kommission hat am 10.09.2020 eine Übergangsverordnung vorgeschlagen, damit Kommunikationsdienste weiterhin freiwillig dabei mithelfen können, den sexuellen Missbrauch von Kindern im Internet aufzudecken und zu entfernen.

Das Europäische Parlament und der Rat müssen den Vorschlag noch annehmen. Nach Annahme werden die Regeln bis zum 31. Dezember 2025 in Kraft bleiben.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Impressum

Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e.V. (BAG EJSA)
Wagenburgstraße 26-28
70184 Stuttgart
Tel.: 0711/16489-20
Fax: 0711/16489-21
Email: migration@bagejsa.de

Die BAG EJSA wird durch den Vorstand vertreten. Er besteht aus folgenden Mitgliedern: Christiane Giersen
Petra Densborn, Ingo Grastorf
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, Vereinsregister 1392



In Zusammenarbeit mit
Youth and European Social Work - Y.E.S. Forum
Netzwerk für Jugendsozialarbeit in Europa
www.yes-forum.eu



Der BAG EJSA Info-Brief Europa für die Jugendmigrationsdienste wird gefördert durch das BMFSFJ (Referat 501 - Chancengleichheit, Integration)

Diesen Info-Brief Europa für die Jugendmigrationsdienste sowie früherer Ausgaben des Info-Briefs Europa bzw. der EuropaNews finden Sie auch im Internet auf dem www.jmd-portal.de der Jugendmigrationsdienste unter "Fachinfo", sowie auf der Seite der [BAG EJSA](#).

Newsletter abbestellen können Sie hier über [diesen Link](#).